

PRESSEMELDUNG

Nr. 09 - 2013: 23. Oktober 2013

TSX-V: CLZ
www.canasil.com

Canasil erhält Analyseergebnisse aus 962 Meter-Bohrung im Gold-Kupfer-Projekt Brenda in British Columbia, Kanada

Vancouver, 23. Oktober 2013 - Canasil Resources Inc. (Canasil, **TSX-V: CLZ**, **DB Frankfurt: 3CC**, „Canasil“ oder das „Unternehmen“) gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse für die vor kurzem fertiggestellte Diamant-Tiefenbohrung im Gold-Kupfer-Projekt Brenda erhalten hat. Das Projekt Brenda befindet sich im Bergbaucamp Kemess-Toodoggone im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia. Die Bohrung in Loch BR-13-01 erfolgte wie geplant bis in eine Tiefe von 962 Meter, um die Ausdehnung der früheren Bohrlöcher BR-07-04 und BR-07-05 im Loch zu untersuchen. In diesen Bohrlöchern wurden bis in eine Tiefe von 562 Meter mineralisierte Abschnitte gefunden, die mit zunehmender Tiefe immer höhere Erzgehalte aufweisen. Aus Loch BR-13-01 wurden nur unterhalb einer Tiefe von 500 Meter Proben zur Analyse entnommen, da dieses Loch als Zwillingsbohrung von Loch BR-07-04 angelegt wurde. Die beste Durchschneidung in Loch BR-13-01 ergab in 504 bis 572 Meter Tiefe einen Erzgehalt von 0,376 g/t Gold und 0,0735 % Kupfer auf 68 Meter. Diese Werte waren deutlich geringer als jene des Vergleichsabschnitts in Loch BR-07-04 zwischen 504 und 562 Metern Tiefe. Die tieferen Durchschneidungen in Loch BR-13-01 unterhalb von 572 Meter lieferten - wie in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich - relativ geringe Kupfer- und Goldwerte. Die Abschnitte der 2007 durchgeführten Bohrungen sind zu Referenzzwecken ebenfalls angeführt.

Gold-Kupfer-Projekt Brenda – Diamantbohrungen 2013 & 2007							
Nr.:	Durchschneidung	Abschnitt - Meter von bis		Mächtigkeit Meter	Gold g/t	Kupfer %	Goldäqu. g/t*
2013 Diamantbohrloch BR-13-01 – Durchschneidungen unterhalb von 500 Meter							
1	Zone D1	504,00	572,00	68,00	0,376	0,0735	0,502
2	Zone D2	602,00	630,00	28,00	0,035	0,0163	0,063
3	Zone D3	720,00	766,00	46,00	0,046	0,0306	0,098
4	Zone D4	832,00	896,00	64,00	0,034	0,0525	0,124
5	Zone D5	930,00	942,00	12,00	0,015	0,0442	0,091
<i>* Goldäquivalent auf Basis 1.315 \$ pro Unze Gold, 3,27 \$ pro Pfund Kupfer, angenommene Ausbeute 100 %</i>							
2007 Diamantbohrloch BR-07-04							
1	Zone 1	90,12	260,00	169,88	0,466	0,088	0,697
	einschließlich	200,00	260,00	60,00	0,592	0,111	0,884
2	Zone 2	312,00	378,00	66,00	0,31	0,038	0,41
3	Zone 3	420,08	460,00	39,92	0,418	0,080	0,628
4	Zone 4	504,00	561,96	57,96	0,707	0,119	1,020
	einschließlich	508,00	546,00	38,00	0,867	0,141	1,238
2007 Diamantbohrloch BR-07-05							
1	Zone 1	110,00	188,03	78,03	0,61	0,104	0,884
2	Zone 2	336,11	376,00	39,89	0,625	0,062	0,788
3	Zone 3	459,52	483,90	24,38	0,67	0,114	0,97
4	Zone 4	488,89	499,39	10,50	0,57	0,101	0,836
<i>* Goldäquivalent auf Basis 650 \$ pro Unze Gold, 2,50 \$ pro Pfund Kupfer, angenommene Ausbeute 100 %</i>							

In Bohrloch BR-13-01 wurden in einer Tiefe zwischen 580 und 962 Meter "post-mineralisierte" Monzonitschwellen mit Abschnitten aus schwach mineralisiertem, alteriertem Vulkangestein durchteuft. Die mineralisierten Abschnitte und "post-mineralisierten" Intrusionen, die bei den Bohrungen bis dato entdeckt wurden, spiegeln die für große Porphyrsysteme charakteristische Signatur wider. Zur Bestimmung des strukturellen Milieus anhand früherer und aktueller Daten aus Loch BR-13-01 sind weitere Untersuchungen erforderlich. Im Rahmen der bisherigen geophysikalischen Untersuchungen und Kartierungen wurde das Porphyrsystem bei Brenda auf einer Streichenlänge von 1.000 Meter nachgezeichnet. Zur Definition der prospektiven Mineralisierungszonen sind geophysikalische Messungen in größerer Tiefe notwendig.

Die Diamantbohrungen erfolgten unter der Leitung von Gary Nordin, P. Geo. British Columbia, einem Direktor von Canasil. Bohrkernmaterial aus dem Programm wurde verarbeitet und auf dem Projektgelände gelagert. Aus der Hälfte des Bohrkernmaterials wurden mit Hilfe einer Diamantsäge Kernproben in 2 Meter-Abständen herausgeschnitten und an das Labor von ALS Chemex in Nord-Vancouver (British Columbia) zur Aufbereitung übermittelt. Es wurden 30 Gramm-Proben abgespalten und mittels Brandprobe und Atomabsorption ("FA-AA") die Gold- und Silberwerte bzw. mittels ICP-Analyse eine Auswahl an 28 Hauptelementen und Spurenstoffen bestimmt. Gary Nordin, P. Geo. British Columbia, ist in diesem Projekt als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich.

Über das Projekt Brenda:

Das 4.450 Hektar große Gold-Kupfer-Projekt Brenda befindet sich im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia, 25 km nordwestlich des ehemaligen Abbaubetriebs Kemess South. Bisher wurden insgesamt 3.900.000 \$ in die Exploration investiert, wobei unter anderem Satellitenmessungen, geophysikalische Messungen aus der Luft und am Boden, umfangreiche geologische Kartierungen und Probenahmen sowie Diamantbohrungen über mehr als 11.000 Meter in 64 Bohrlöchern durchgeführt wurden. Diese Programme haben gezeigt, dass das Projekt Brenda Potenzial für ein tiefliegendes Porphyrsystem mit Gold-Kupfer-Mineralisierung aufweist und Ähnlichkeiten mit der nahegelegenen unterirdischen Lagerstätte bei Kemess (North Kemess) hat. Diese Lagerstätte, für die AuRico Gold Corp. derzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt, beherbergt angezeigte Ressourcen im Umfang von 3 Millionen Unzen Gold und 1 Milliarde Pfund Kupfer (185 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,48 g/t Au und 0,25 % Cu).

Im Rahmen der bisherigen Bohrungen wurden bis in eine Tiefe von 572 Meter breite gold- und kupfermineralisierte Abschnitte durchteuft. In 5 Durchschneidungen oberhalb von 450 Metern Tiefe mit einer Durchschneidungslänge von insgesamt 393,72 Meter wurde ein durchschnittlicher Erzgehalt von 0,48 g/t Gold und 0,079 % Kupfer ermittelt, in 3 Durchschneidungen unterhalb von 450 Metern Tiefe mit einer Abschnittslänge von insgesamt 92,84 Meter wurde ein durchschnittlicher Erzgehalt von 0,68 g/t Gold und 0,116 % Kupfer erzielt. Das Mineralisierungssystem ist im Schnitt rund 300 bis 400 Meter mächtig und konnte im Rahmen von Bohrungen auf einer Streichenlänge von 400 Meter nachgewiesen werden. Die Ladungsanomalien, die anhand einer geophysikalischen 3D-Messung mittels induzierter Polarisation ermittelt wurden, lassen auf eine Streichenlänge von über 1.000 m schließen.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Beteiligungen an Edel- und Basismetallprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas sowie in British Columbia (Kanada). Zu den Direktoren und dem Management des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrung in der Auffindung und erfolgreichen Weiterentwicklung von Rohstoffexplorationsprojekten haben. Das Unternehmen beschäftigt sich aktiv mit der Exploration seiner Rohstoffkonzessionsgebiete.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 708-3788
www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!